

Stalking

Stalking ist keine Randerscheinung. Eine Meta-Analyse verschiedener Studien zeigte, dass ein Viertel aller Frauen und zehn Prozent der Männer mindestens einmal im Leben Opfer von Stalking werden.

Der englische Begriff Stalking kommt aus der Jägersprache. „To stalk“ heißt belauern, anpirschen oder heranschleichen an ein Wild. Stalking wird im zwischenmenschlichen Bereich als Umschreibung für fortgesetzte Verfolgung, Nachstellen, Belästigung oder Bedrohung einer anderen Person verwendet. Eine allgemeingültige Definition des Stalkings gibt es nicht, und seine Erscheinungsformen sind vielfältig:

- Telefonanrufe, SMS, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, E-Mails - zu allen Tages- und Nachtzeiten
- Belästigung in Sozialen Netzwerken
- „Liebesbezeugungen“ wie Liebesbriefe, Blumen, Geschenke
- Bestellungen von Warensendungen im Namen des Opfers, unerwünschte Geschenke
- Auflauern vor der Wohnung, Verfolgen bei täglichen Wegen zur Arbeit, zum Sport, zu Bekannten
- Ausspionieren des Tagesablaufs, des sozialen Umfelds und persönlicher Daten
- Falschbeschuldigungen, zum Beispiel gegenüber dem Arbeitgeber oder der Arbeitgeberin
- Ausfragen des Bekanntenkreises
- Sachbeschädigungen
- Einbruch
- Beleidigungen, Verleumdungen
- Bedrohungen, Nötigungen¹

Wie bei anderen Formen von Diskriminierung und Belästigung fühlen sich auch Opfer von Stalking psychisch sehr belastet. Sie leiden unter Scham- und Schuldgefühlen, besonders häufig aber unter Gefühlen des Ausgeliefertseins und der Hilflosigkeit. Stalking führt daher meistens zu spät oder gar nicht zu einer Anzeige oder Beschwerde.

<https://www.polizei-beratung.de/opferinformationen/stalking/>

<https://weisser-ring.de/praevention/tipps/stalking>

<http://www.bmjbv.de> (Suchbegriff: Stalking)

NO STALK App

Mit Hilfe der [No STALK App](#) der Weisser Ring Stiftung können Opfer Stalkingvorfälle per Foto-, Video- sowie Sprachaufnahmen chronologisch und lückenlos mit dem Smartphone dokumentieren. Die Aufnahmen zählen bei der Polizei bzw. vor dem zuständigen Gericht als vollwertige Beweise. Die App besteht neben dem Dokumentationsmodul auch aus einem Informationsmodul sowie einem Notfallbutton und einer Helpline.

¹ Vgl.: [Frauen gegen Gewalt e.V.: Stalking: Zahlen und Fakten](#) [26.02.2021]

Stop Stalkerware

Frei im Handel verfügbare Software ermöglicht die Überwachung von Partnern und erleichtert geschlechtsspezifische und häusliche Gewalt, Belästigung und sexuellen Missbrauch. Die [Koalition gegen Stalkerware](#) informiert zu Stalkerware. In einem [Sicherheits-Toolkit](#) wird erläutert, wie Stalkerware erkannt und wie Betroffene sich dagegen wehren können.